



Medienmitteilung

Sperrfrist: 27.11.2017, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 2017-0554-D

Beschäftigungsbarometer im 3. Quartal 2017

Beschäftigung steigt im 3. Quartal weiter an

Neuchâtel, 27.11.2017 (BFS) – Im 3. Quartal 2017 ist die Gesamtbeschäftigung (Anzahl Stellen) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,8 Prozent gestiegen (+0,3% zum Vorquartal). In Vollzeitäquivalenten stieg die Beschäftigung im selben Zeitraum um 0,5 Prozent. Es wurden in der gesamten Wirtschaft 4000 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+7,5%) und auch der Indikator der Beschäftigungsaussichten zeigt nach oben (+0,6%). Dies geht aus den neuen Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Gemäss der Beschäftigungsstatistik wies die Schweiz im 3. Quartal 2017 insgesamt 4,956 Millionen Beschäftigte im sekundären und tertiären Sektor auf. Dies entspricht einer Zunahme von 0,8 Prozent (+38'000 Stellen) innert

Jahresfrist. Im sekundären Sektor stagnierte die Beschäftigung, während im tertiären Sektor eine Zunahme um 1,0 Prozent zu beobachten war.

In Vollzeitäquivalenten belief sich das Beschäftigungsvolumen insgesamt auf 3,871 Millionen Stellen (+0,5% gegenüber dem

Vorjahresquartal). Während im sekundären Sektor die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten gleich blieb, stieg sie im tertiären Sektor an (+21'000 Einheiten; +0,7%). Bei den saisonbereinigten Werten stieg die totale Beschäftigung im Vergleich zum Vorquartal leicht um 0,3 Prozent. Im sekundären Sektor und im tertiären Sektor können wir eine Zunahme der saisonbereinigten Beschäftigung von 0,1 respektive 0,5 Prozent beobachten.

Beschäftigte (in Mio.)	3. Quartal 2017	Vergleich mit 3. Quartal 2016	
		%	
Total	4,956	+0,8	↗
2. Sektor	1,083	+0,0	→
3. Sektor	3,874	+1,0	↗
Total saisonbereinigt	4,932	+0,3 ¹	↗
Total Vollzeitäquivalente	3,871	+0,5	↗

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

Kehrtwende im sekundären Sektor?

Im gesamten sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum das erste Mal seit dem 2. Quartal 2015 nicht mehr negativ; Im Abschnitt «Verarbeitendes Gewerbe» (+2000 Stellen; +0,3%) entwickelte sich die Beschäftigung positiv, im «Baugewerbe» hingegen weiterhin rückläufig (-1000 Stellen; -0,3%). Der tertiäre Sektor entwickelte sich mehrheitlich positiv, einen Beschäftigungsrückgang meldeten jedoch unter anderem der Abschnitt «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» (-2000; -0,4%), sowie der «Handel» (-3000; -0,5%).

Beschäftigte (in 1000)	3. Quartal 2017	Vergleich mit 3. Quartal 2016	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte			
C Verarbeitendes Gewerbe	682	+0,3	↗
F Baugewerbe	348	-0,3	↘
G Handel	650	-0,5	↘
H+J Verkehr und Nachrichtenübermittlung	398	-0,4	↘
I Gastgewerbe	254	+1,5	↗
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	244	+0,9	↗
M-N Unternehmensbezogene Dienstleistungen			
P Unterrichtswesen	343	+2,8	↗
Q Gesundheits- und Sozialwesen	707	+1,8	↗

Unterschiedliche Beschäftigungslage nach Sektoren und Regionen

Im 3. Quartal 2017 zeigte die Entwicklung der Beschäftigung in allen Grossregionen ausser der Genferseeregion nach oben: Im Jahresvergleich nahm die Beschäftigung zwischen 0,5 (Ostschweiz und Espace Mittelland) und 2,7 Prozent (Tessin) zu. In der Genferseeregion gab es ein Nullwachstum. Im sekundären Sektor verzeichneten vier Grossregionen Rückgänge (Genferseeregion, Nordwestschweiz, Zürich, Ostschweiz) und drei Regionen Zunahmen (Zentralschweiz, Espace Mittelland, Tessin). Der tertiäre Sektor vermeldete in allen Grossregionen einen Anstieg der Beschäftigten.

Weiterhin Zunahme bei den offenen Stellen

In der gesamten Wirtschaft wurden 4000 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+7,5%). Vor allem im sekundären Sektor steigt die Anzahl der offenen Stellen (+27,9%), aber auch im tertiären Sektor (+2,3%) kann ein Anstieg beobachtet werden. Dieser positive Trend ist in den beiden Sektoren seit dem 3. Quartal 2016 zu beobachten. Die Quote der offenen Stellen entsprach im Total einem Anteil von 1,2 Prozent und im sekundären bzw. tertiären von 1,3 Prozent, respektive 1,1 Prozent.

	3. Quartal 2017	Vergleich mit 3. Quartal 2016	
		%	
• Offenen Stellen (in 1000)	58,6	+7,5	↗
• Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,02	+0,6	↗
• Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften (%)	29,9	+0,5 ¹	↗
¹ in Prozentpunkten			

Positive Beschäftigungsaussichten

Im 3. Quartal 2017 repräsentieren die Unternehmen, welche den Personalbestand im nächsten Quartal beibehalten wollen, 73,4 Prozent der Gesamtbeschäftigung (gegenüber 67,2% im Vorjahresquartal). Diejenigen Unternehmen, die eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl planen, vertreten 9,3 Prozent der Beschäftigten (7,7% im Vorjahresquartal) und jene, welche einen Beschäftigungsabbau beabsichtigen, 5,0 Prozent (4,8% im Vorjahresquartal). Der Anteil jener Unternehmen, welche sich zur Frage nicht geäussert haben, beläuft sich nur auf 12,2 Prozent der 18'000 befragten Unternehmen (20,3% im Vorjahresquartal).

Der Indikator der Beschäftigungsaussichten, der aus diesen Angaben berechnet wird, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (1,02; +0,6%). Im sekundären Sektor entwickeln sich die Beschäftigungsaussichten in allen Branchen positiv, während im tertiären Sektor ein leichter Rückgang zu beobachten ist.

Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal

Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung von gelernten Arbeitskräften haben im Vergleich zum Vorjahresquartal wiederum leicht zugenommen (29,9%; +0,5 Prozentpunkte).

Neue Grundgesamtheit seit dem 2. Q. 2015

Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, die die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen.

Auskunft:

Sophie Schmassmann, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 25 63,

E-Mail: diffusion.besta@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0554

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik fünf Arbeitstage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihren Kanton zwei Tage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

Methodischer Anhang

Das Beschäftigungsbarometer zeigt die Entwicklung von konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 18'000 Unternehmen mit insgesamt 65'000 Betrieben des sekundären und tertiären Sektors durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zu Beschäftigten, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und Beschäftigungsaussichten.

Beschäftigte

Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Gemäss der im Jahr 2011 eingeführten neuen Definition müssen Unternehmen ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten.

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen in eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird für die BESTA ebenfalls erfasst und seit der Revision 2015 direkt auf der Basis der Stichprobengewichtung geschätzt.

Offene Stellen

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen sind ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar. Aus methodologischen Gründen werden die Resultate der Branche 78 «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» ausgeschlossen.

Der Anteil offener Stellen

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

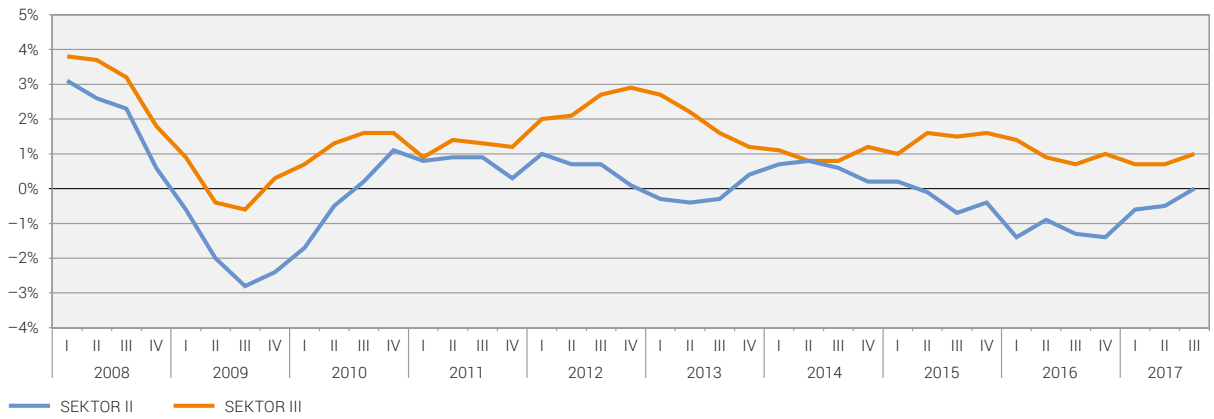
Detaillierungsgrad

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Zahlen ergeben sich aus der statistischen Methode X12-ARIMA, die die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

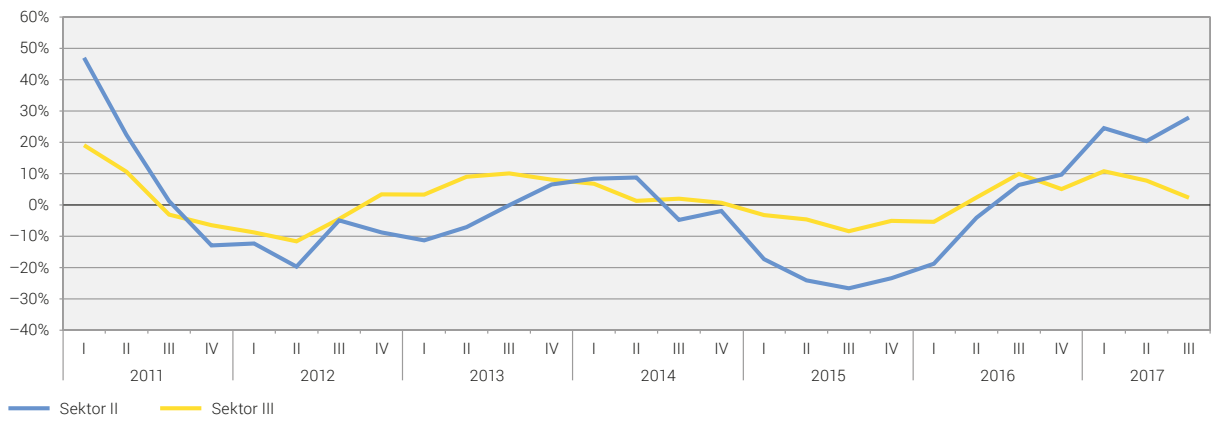
Entwicklung der Beschäftigung



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik BESTA

© BFS 2017

Entwicklung der Anzahl offener Stellen



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik BESTA

© BFS 2017

T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2016-II	2016-III	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III	2017-III	2017-III
B-S	5-96	TOTAL	4 895	4 918	4 915	4 956	0,4	0,8	46,2	39,5
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 083	1 082	1 077	1 083	- 0,5	0,0	23,8	16,0
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	1,9	1,1	13,0	13,1
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	680	680	678	682	- 0,4	0,3	30,2	16,9
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	88	87	88	90	0,4	3,0	42,1	25,7
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	15	16	- 2,7	0,5	60,2	31,2
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	69	70	68	68	- 1,1	- 2,0	24,8	20,5
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	29	30	30	- 0,7	2,0	30,8	14,4
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	45	45	45	2,0	1,6	42,4	13,4
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	41	41	2,4	3,2	25,5	14,5
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	100	100	99	99	- 1,2	- 1,2	19,2	15,0
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	106	105	104	104	- 2,1	- 1,4	39,7	13,7
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35	35	34	34	- 2,7	- 2,4	26,4	11,6
	28	Maschinenbau	80	81	81	82	1,6	1,6	17,9	13,2
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	17	1,5	6,0	13,3	8,6
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	56	56	56	- 0,9	- 1,1	30,1	20,5
D	35	Energieversorgung	30	30	29	30	- 1,0	- 0,7	19,9	19,9
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	19	19	19	19	0,1	- 0,8	18,5	24,4
F	41-43	Baugewerbe/Bau	349	349	346	348	- 0,9	- 0,3	12,0	13,5
	41-42	Hoch- und Tiefbau	115	115	114	116	- 0,7	0,7	10,2	10,7
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	234	233	232	231	- 1,0	- 0,9	13,0	15,0
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 812	3 836	3 838	3 874	0,7	1,0	52,4	46,0
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	646	653	646	650	0,1	- 0,5	49,2	34,0
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	92	93	91	91	- 1,2	- 1,9	18,9	18,6
	46	Grosshandel	236	237	238	237	0,7	0,1	38,0	23,3
	47	Detailhandel	318	324	318	322	- 0,1	- 0,6	66,0	46,3
H	49-53	Verkehr und Lagerei	237	240	239	237	0,7	- 1,3	26,9	28,2
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	119	120	121	120	1,5	0,3	16,6	22,1
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	16	15	- 4,1	- 4,5	45,1	25,9
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	57	57	57	57	1,0	0,8	29,9	24,0
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	45	47	45	44	- 0,1	- 6,7	44,7	51,1
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	251	250	251	254	0,1	1,5	57,0	46,7
	55	Beherbergung	76	78	79	79	3,7	1,3	58,0	31,3
	56	Gastronomie	174	172	172	175	- 1,5	1,5	56,6	53,6
J	58-63	Information und Kommunikation	162	160	160	161	- 1,2	0,9	27,1	27,9
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	33	33	33	32	- 1,8	- 2,2	42,0	51,3
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	- 1,1	0,8	23,8	13,4
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	100	98	99	100	- 1,1	1,9	23,3	24,6
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	240	242	242	244	0,6	0,9	41,3	24,8
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	131	131	129	129	- 1,5	- 1,0	39,1	22,0
	65	Versicherungen	47	48	49	49	3,6	2,4	50,3	27,2
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	62	63	64	65	2,6	3,6	38,7	28,4
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	61	60	61	61	0,2	2,4	52,0	59,4
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	406	407	409	408	0,6	0,2	41,6	36,0
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	84	84	86	85	1,8	0,8	52,7	41,4
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	107	108	108	109	0,8	1,4	42,5	32,6
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	127	128	128	128	0,9	- 0,1	30,5	31,3
	72	Forschung und Entwicklung	24	24	24	24	- 2,3	- 0,3	42,5	26,5
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	64	63	64	62	- 0,6	- 1,7	47,2	47,7
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	332	342	339	348	2,1	1,8	43,4	50,7
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	216	215	213	218	- 1,5	1,1	51,4	54,5
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	116	127	126	131	8,7	3,0	30,0	44,4
O	84	Öffentliche Verwaltung	204	203	201	207	- 1,5	2,0	48,1	41,2
P	85	Erziehung und Unterricht	337	333	341	343	1,1	2,8	60,3	65,8
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	687	694	700	707	1,8	1,8	77,0	62,5
	86	Gesundheitswesen	388	393	394	397	1,6	1,0	77,8	60,3
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	186	189	192	195	3,2	2,9	76,1	62,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	113	112	114	116	0,5	2,9	75,7	71,1
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	97	97	98	100	1,7	3,3	47,2	63,8
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	152	155	152	154	- 0,3	- 0,3	69,7	61,4

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III
B-S	5-96	TOTAL	4 893	4 916	4 912	4 917	4 932	0,5	- 0,1	0,1	0,3
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 075	1 073	1 073	1 075	1 076	- 0,2	0,0	0,2	0,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	5	1,3	0,5	- 0,3	- 0,3
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	677	676	677	679	679	- 0,1	0,1	0,2	0,1
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	87	88	89	88	89	1,5	1,0	- 0,9	1,4
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	15	16	- 1,0	- 0,2	- 1,2	2,8
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	69	69	69	69	68	- 0,3	- 0,5	- 0,2	- 1,0
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	29	29	30	30	30	0,1	1,7	- 0,3	0,5
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	45	44	45	45	45	- 1,4	2,2	0,4	0,4
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	40	41	41	0,1	- 0,6	3,0	0,7
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	100	99	99	99	98	- 0,8	0,1	0,0	- 0,5
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	105	104	103	104	103	- 0,8	- 0,9	0,9	- 0,6
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35	34	35	34	34	- 1,8	1,6	- 1,4	- 0,7
	28	Maschinenbau	80	81	81	81	82	0,5	0,0	0,9	0,2
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	17	- 0,4	1,2	2,3	2,7
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	56	56	56	56	0,1	- 0,1	- 0,4	- 0,6
D	35	Energieversorgung	30	30	29	29	29	0,2	- 2,1	0,7	0,4
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	19	19	19	19	19	- 1,6	- 0,1	0,8	0,2
F	41-43	Baugewerbe/Bau	343	344	344	343	342	0,4	- 0,1	- 0,2	- 0,3
	41-42	Hoch- und Tiefbau	112	112	112	112	113	- 0,1	0,0	0,0	0,9
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	231	232	232	231	229	0,6	- 0,1	- 0,2	- 0,9
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 820	3 846	3 834	3 841	3 858	0,7	- 0,3	0,2	0,5
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	653	653	650	649	649	0,0	- 0,4	- 0,1	- 0,1
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	92	93	92	91	91	0,4	- 0,8	- 0,8	- 0,7
	46	Grosshandel	236	236	236	237	236	- 0,2	0,3	0,3	- 0,3
	47	Detailhandel	324	324	322	321	322	0,1	- 0,6	- 0,4	0,1
H	49-53	Verkehr und Lagerei	241	241	239	240	238	0,2	- 0,8	0,5	- 1,2
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	121	122	121	122	122	0,6	- 0,8	1,1	- 0,5
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	15	15	15	2,8	- 6,2	- 0,5	- 0,6
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	57	56	57	57	57	- 1,4	1,6	0,0	0,6
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	47	47	46	45	44	- 1,4	- 1,1	- 2,0	- 2,5
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	250	252	248	251	253	1,1	- 1,6	1,0	0,9
	55	Beherbergung	78	79	79	79	79	0,8	- 0,2	0,8	- 0,1
	56	Gastronomie	171	173	169	171	174	1,3	- 2,3	1,1	1,4
J	58-63	Information und Kommunikation	160	161	160	160	161	0,7	- 0,5	0,1	0,5
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	33	33	34	33	32	0,1	1,9	- 2,1	- 2,1
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	29	- 0,8	- 1,0	1,1	1,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	98	99	98	99	100	1,4	- 0,8	0,4	1,1
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	241	242	243	242	243	0,4	0,6	- 0,2	0,1
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	131	129	130	129	129	- 1,1	0,3	- 0,7	0,5
	65	Versicherungen	48	49	49	49	49	1,4	0,4	0,7	- 0,1
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	63	64	64	64	65	1,2	1,4	- 0,8	1,8
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	60	60	61	61	61	0,3	1,7	- 0,9	1,3
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	407	410	409	409	408	0,7	- 0,3	0,1	- 0,2
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	84	85	85	86	85	0,9	0,9	0,6	- 1,6
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	108	109	109	108	109	1,7	- 0,3	- 0,7	0,8
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	128	129	128	128	128	0,4	- 0,2	- 0,4	0,2
	72	Forschung und Entwicklung	24	24	24	23	24	0,9	- 0,2	- 2,5	1,6
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	63	63	62	64	62	- 0,6	- 1,4	2,3	- 2,0
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	327	338	334	332	333	3,4	- 1,2	- 0,4	0,2
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	213	219	216	212	215	3,1	- 1,6	- 1,7	1,4
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	112	120	119	120	116	6,8	- 0,7	0,5	- 3,4
O	84	Öffentliche Verwaltung	203	199	198	201	207	- 1,8	- 0,5	1,3	3,0
P	85	Erziehung und Unterricht	335	344	343	343	344	2,7	- 0,3	0,0	0,4
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	693	698	698	702	706	0,7	0,0	0,6	0,6
	86	Gesundheitswesen	392	394	394	395	396	0,3	0,0	0,4	0,2
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	189	191	192	193	194	1,0	0,5	0,6	0,8
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	112	114	113	114	116	1,4	- 0,6	0,5	1,6
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	95	95	96	97	98	- 0,4	1,8	1,0	0,8
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	155	156	155	152	154	0,8	- 0,2	- 2,3	1,4

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2016-II	2016-III	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III	
B-S	5-96	TOTAL	3 829	3 850	3 837	3 871	0,2	0,5	39,3
B-F	5-43	SEKTOR 2	990	991	986	991	- 0,4	0,0	20,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	5	5	5	1,4	1,2	10,1
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	623	623	620	624	- 0,4	0,2	26,7
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	76	75	76	77	0,1	2,4	36,9
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	13	13	13	13	- 0,6	0,6	55,4
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	61	62	60	60	- 1,3	- 2,3	19,8
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	28	28	28	28	- 1,2	1,7	27,4
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	42	42	43	43	2,0	1,9	40,4
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37	37	38	38	2,3	2,7	21,9
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	92	92	91	91	- 1,0	- 1,2	15,5
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	100	99	98	98	- 2,2	- 1,5	37,7
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33	33	32	32	- 3,1	- 2,4	24,5
	28	Maschinenbau	75	76	76	77	1,5	1,6	15,4
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	15	16	0,9	6,0	12,2
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	49	49	49	49	- 0,6	- 0,4	25,4
D	35	Energieversorgung	26	26	26	26	0,4	- 1,0	15,9
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	16	16	16	16	1,1	- 0,3	13,9
F	41-43	Baugewerbe/Bau	321	321	319	321	- 0,6	- 0,3	8,2
	41-42	Hoch- und Tiefbau	107	108	107	109	0,0	0,7	7,2
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	214	213	212	212	- 0,9	- 0,8	8,8
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 839	2 859	2 852	2 880	0,4	0,7	45,9
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	527	532	526	530	- 0,2	- 0,4	42,9
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	82	83	81	81	- 1,1	- 2,2	13,5
	46	Grosshandel	204	205	206	206	1,1	0,9	33,6
	47	Detailhandel	242	245	239	243	- 1,0	- 0,9	60,7
H	49-53	Verkehr und Lagerei	200	202	201	200	0,3	- 0,5	22,3
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	104	105	106	106	1,8	0,6	13,3
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	14	14	14	14	- 4,7	- 5,0	41,8
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	50	50	50	51	0,9	0,5	25,9
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	31	32	30	31	- 3,0	- 3,6	38,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	184	183	183	184	- 0,8	0,6	51,0
	55	Beherbergung	63	64	65	64	2,6	0,4	52,9
	56	Gastronomie	121	119	118	119	- 2,6	0,7	50,0
J	58-63	Information und Kommunikation	137	136	135	137	- 1,4	0,9	22,6
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	23	23	23	23	- 2,1	- 2,8	37,1
	61	Telekommunikation	28	28	28	28	- 1,0	0,6	21,7
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	86	85	85	86	- 1,3	2,0	19,0
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	212	214	213	215	0,4	0,4	37,6
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	118	118	116	116	- 1,6	- 1,2	35,9
	65	Versicherungen	42	43	43	44	3,6	2,2	47,2
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	53	54	54	55	2,4	2,7	33,7
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	36	35	35	36	- 3,9	1,8	47,9
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	324	325	327	327	1,1	0,4	36,2
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	64	65	67	65	3,6	0,7	47,3
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	89	89	90	90	1,4	0,7	38,7
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	105	106	105	106	0,1	- 0,2	24,6
	72	Forschung und Entwicklung	21	21	21	21	- 2,4	- 0,1	39,2
	73-75	Sonstige freiberufl., wiss. und techn. Dienstl.	44	44	44	44	1,1	1,1	41,0
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	226	233	231	239	2,3	2,2	33,7
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	138	138	137	141	- 0,4	1,6	39,3
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	88	95	93	98	6,4	3,2	25,5
O	84	Öffentliche Verwaltung	160	160	161	162	0,2	1,0	41,2
P	85	Erziehung und Unterricht	213	213	213	214	0,0	0,6	56,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	474	480	482	486	1,8	1,4	73,2
	86	Gesundheitswesen	269	274	273	274	1,3	0,2	73,9
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	136	137	140	142	3,0	3,2	72,7
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	69	69	70	71	1,1	2,5	71,5
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	52	52	52	54	- 0,1	4,3	37,9
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	94	94	93	95	- 0,7	1,6	67,0

T4 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2016-II	2016-III	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III	2017-III	2017-III
TOTAL	4 895	4 918	4 915	4 956	0,4	0,8	46,2	39,5
Genferseeregion	905	913	908	912	0,3	0,0	45,6	37,1
Espace Mittelland	1 017	1 023	1 021	1 028	0,4	0,5	47,2	42,3
Nordw estschw eiz	656	658	657	668	0,2	1,5	45,9	38,9
Zürich	987	986	986	993	- 0,1	0,7	46,4	40,4
Ostschw eiz	626	629	627	632	0,1	0,5	44,6	37,6
Zentralschw eiz	477	482	482	490	1,0	1,6	47,2	41,4
Tessin	226	227	234	234	3,2	2,7	46,0	34,7
SEKTOR 2	1 083	1 082	1 077	1 083	- 0,5	0,0	23,8	16,0
Genferseeregion	159	158	156	157	- 1,7	- 0,8	22,9	13,5
Espace Mittelland	259	258	260	260	0,5	0,6	25,2	18,2
Nordw estschw eiz	169	169	167	168	- 0,9	- 0,7	23,5	14,3
Zürich	143	143	142	142	- 0,4	- 0,4	23,1	16,8
Ostschw eiz	187	189	186	187	- 0,8	- 0,6	23,3	16,3
Zentralschw eiz	115	114	115	116	- 0,2	1,7	24,1	17,9
Tessin	51	51	50	52	- 1,3	2,6	23,6	10,1
SEKTOR 3	3 812	3 836	3 838	3 874	0,7	1,0	52,4	46,0
Genferseeregion	747	755	752	756	0,7	0,1	50,3	42,0
Espace Mittelland	758	765	761	768	0,4	0,5	54,6	50,4
Nordw estschw eiz	487	489	490	500	0,6	2,3	53,4	47,1
Zürich	844	843	843	851	- 0,1	0,9	50,2	44,4
Ostschw eiz	439	441	441	445	0,5	0,9	53,5	46,6
Zentralschw eiz	362	368	367	373	1,4	1,5	54,5	48,7
Tessin	175	176	183	181	4,5	2,8	52,4	41,8

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordw estschw eiz
Zürich
Ostschw eiz
Zentralschw eiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidw alden, Obw alden, Schw yz, Uri, Zug
Tessin

T5 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III
TOTAL	4 893	4 916	4 912	4 917	4 932	0,5	- 0,1	0,1	0,3
Genferseeregion	910	912	912	909	910	0,2	0,0	- 0,3	0,1
Espace Mittelland	1 016	1 018	1 019	1 021	1 021	0,2	0,1	0,1	0,1
Nordwestschweiz	654	660	654	658	664	0,9	- 0,9	0,7	0,9
Zürich	981	985	985	985	988	0,4	0,0	0,0	0,3
Ostschweiz	627	632	632	629	630	0,7	0,1	- 0,6	0,3
Zentralschweiz	479	482	476	483	486	0,7	- 1,2	1,3	0,8
Tessin	227	230	231	233	234	1,3	0,5	0,7	0,4
SEKTOR 2	1 075	1 073	1 073	1 075	1 076	- 0,2	0,0	0,2	0,1
Genferseeregion	156	156	155	155	155	- 0,5	- 0,1	- 0,4	0,2
Espace Mittelland	257	257	259	259	258	0,2	0,6	0,3	- 0,4
Nordwestschweiz	168	167	167	167	167	- 0,5	0,0	0,0	- 0,2
Zürich	142	142	142	142	141	0,3	- 0,1	0,2	- 0,7
Ostschweiz	186	186	186	185	185	- 0,2	0,0	- 0,3	0,0
Zentralschweiz	114	115	114	115	115	1,5	- 0,8	0,9	0,2
Tessin	51	51	50	51	52	0,1	- 0,9	0,4	3,0
SEKTOR 3	3 820	3 846	3 834	3 841	3 858	0,7	- 0,3	0,2	0,5
Genferseeregion	753	756	757	754	754	0,4	0,2	- 0,4	0,0
Espace Mittelland	760	761	761	761	763	0,2	- 0,1	0,0	0,3
Nordwestschweiz	486	491	488	491	497	1,1	- 0,7	0,7	1,1
Zürich	840	842	842	843	848	0,3	0,0	0,1	0,6
Ostschweiz	441	446	446	444	445	1,2	- 0,1	- 0,5	0,3
Zentralschweiz	365	367	362	368	371	0,5	- 1,4	1,5	0,9
Tessin	176	179	181	182	181	1,7	0,7	0,6	- 0,2

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

T6 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung ¹		Quote der offenen Stellen
			2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III	2017-III
B-S	5-96	TOTAL	54,4	54,6	53,1	59,9	60,1	58,6	10,5%	7,5%	1,2%
		<i>TOTAL saisonbereinigt</i>	53,0	55,5	56,0	57,4	58,6	59,6	2,0%	1,8%	1,2%
B-F	5-43	SEKTOR 2	11,4	11,0	11,5	13,6	13,7	14,1	20,4%	27,9%	1,3%
		<i>SEKTOR 2 saisonbereinigt</i>	11,1	11,4	12,1	12,9	13,4	14,6	3,9%	9,0%	1,3%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,2	8,2	9,0	9,8	10,3	10,5	25,8%	29,2%	1,5%
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	1,0	1,0	1,1	1,4	1,5	1,5	54,8%	55,0%	1,5%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,6	1,4	1,4	1,9	2,0	2,1	25,3%	49,1%	2,0%
	28	Maschinenbau	1,3	1,4	1,4	1,2	1,6	1,7	25,3%	24,4%	2,1%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	2,7	2,4	2,1	3,2	2,9	2,9	8,5%	23,8%	0,8%
G-S	45-96	SEKTOR 3	43,0	43,6	41,6	46,3	46,3	44,6	7,8%	2,3%	1,1%
		<i>SEKTOR 3 saisonbereinigt</i>	41,8	44,2	43,6	44,7	45,1	45,2	0,9%	0,2%	1,2%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	7,6	8,4	7,5	8,1	9,0	7,1	18,5%	- 15,5%	1,1%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,9	2,0	2,4	2,9	3,3	2,9	76,3%	40,4%	1,2%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2,9	3,0	2,1	3,3	3,2	3,6	10,0%	20,8%	1,4%
J	58-63	Information und Kommunikation	4,4	3,6	4,5	4,4	4,2	3,4	- 4,9%	- 5,8%	2,1%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	3,8	3,0	3,7	3,5	3,4	2,7	- 9,6%	- 8,6%	2,6%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	4,9	4,7	4,4	5,8	5,1	5,1	4,0%	8,8%	2,0%
L-M	68-75	Grundstck- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	7,1	7,2	7,0	7,3	6,8	8,2	- 3,8%	13,8%	1,7%
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	1,9	1,6	1,3	1,7	1,8	1,9	- 4,1%	19,2%	0,9%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,9	1,9	1,8	2,0	1,8	1,9	- 5,7%	1,8%	0,9%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,4	2,1	1,3	1,6	1,2	1,5	- 11,8%	- 25,6%	0,4%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	7,4	7,1	7,3	7,4	6,8	6,8	- 8,1%	- 3,7%	1,0%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,5	2,1	2,1	1,8	3,0	2,2	97,0%	5,4%	0,9%

¹ Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

T7 Offene Stellen nach Grossregionen

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III	2017-III
SCHWEIZ	54,4	54,6	53,1	59,9	60,1	58,6	10,5%	7,5%	1,2%
Genferseeregion	8,1	8,7	7,3	8,7	9,5	9,3	17,1%	7,7%	1,0%
Espace Mittelland	10,4	8,2	9,0	10,5	10,6	10,7	2,2%	30,6%	1,0%
Nordwestschweiz	7,5	7,8	8,0	8,6	9,2	8,3	23,0%	5,8%	1,2%
Zürich	14,5	15,2	13,9	16,4	16,0	15,8	10,2%	4,1%	1,6%
Ostschweiz	6,4	6,8	7,9	7,8	7,1	7,2	10,2%	5,8%	1,1%
Zentralschweiz	5,5	5,5	4,8	6,4	5,9	6,4	6,8%	14,6%	1,3%
Tessin	1,9	2,3	2,2	1,5	1,7	0,9	- 8,8%	- 60,4%	0,4%

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

* : aus methodologischen Gründen sind die Daten des Abschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar

T8 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	1,02	0,7%	0,6%
		Genferseeregion	1,02	1,01	1,02	1,01	1,02	1,02	- 0,4%	0,4%
		Espace Mittelland	1,03	1,00	1,02	1,02	1,04	1,03	1,3%	2,3%
		Nordwestschweiz	1,03	1,02	1,02	1,04	1,03	1,03	0,5%	0,7%
		Zürich	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	1,02	1,0%	0,3%
		Ostschweiz	1,02	1,02	1,03	1,03	1,03	1,03	0,8%	1,0%
		Zentralschweiz	1,03	1,04	1,03	1,03	1,04	1,03	0,4%	- 0,9%
		Tessin	1,01	1,05	1,04	1,01	1,03	1,02	1,2%	- 2,7%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,02	1,00	1,01	1,04	1,04	1,03	2,0%	3,0%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,01	1,01	1,01	1,04	1,05	1,05	3,4%	4,3%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1,01	1,01	1,02	1,04	1,06	1,06	5,2%	5,5%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,00	0,98	1,00	1,06	1,10	1,10	9,7%	11,6%
	28	Maschinenbau	1,05	1,03	1,02	1,08	1,09	1,12	4,0%	7,8%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	1,03	0,98	1,00	1,03	1,02	0,99	- 0,6%	0,7%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,03	1,02	1,03	1,02	1,03	1,02	0,3%	- 0,1%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,01	1,03	1,01	1,01	1,02	1,03	0,3%	0,2%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,03	1,03	1,04	1,02	1,04	1,03	0,5%	0,1%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,01	0,97	0,99	1,00	1,02	0,98	1,6%	0,7%
J	58-63	Information und Kommunikation	1,06	1,06	1,08	1,07	1,08	1,07	1,3%	0,5%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,11	1,11	1,12	1,12	1,13	1,13	2,0%	1,4%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,03	1,02	1,02	1,03	1,03	1,02	0,4%	0,4%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	1,04	1,03	1,04	1,03	1,03	1,03	- 0,5%	0,4%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,07	1,00	1,01	1,05	1,04	0,99	- 3,1%	- 0,8%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,04	1,03	1,01	1,00	1,03	1,00	- 0,6%	- 2,8%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,00	1,02	1,01	0,99	1,03	1,00	3,0%	- 1,9%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,02	1,04	1,05	1,02	1,03	1,04	0,4%	- 0,1%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,01	1,02	1,03	1,00	1,03	1,02	1,4%	0,1%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

T9 Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen
Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben
(Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl		Keine Antwort	
			2016-III	2017-III	2016-III	2017-III	2016-III	2017-III	2016-III	2017-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	67,2	73,4	7,7	9,3	4,8	5,0	20,3	12,2
		Genferseeregion	67,3	73,0	7,0	8,1	4,7	4,8	21,0	14,1
		Espace Mittelland	67,8	73,4	5,8	9,3	5,5	4,9	20,9	12,5
		Nordwestschweiz	68,9	75,3	7,5	8,4	4,6	4,0	19,0	12,2
		Zürich	64,8	73,5	7,6	9,1	4,3	4,9	23,4	12,6
		Ostschweiz	69,2	73,9	7,9	10,7	5,0	5,7	17,9	9,7
		Zentralschweiz	68,1	75,5	11,1	10,2	4,1	4,3	16,7	10,0
		Tessin	62,8	64,3	13,0	12,8	5,4	9,7	18,9	13,2
B-F	5-43	SEKTOR 2	69,2	73,7	8,4	13,5	7,9	7,4	14,5	5,4
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	70,1	72,3	9,3	16,4	7,7	6,3	12,9	5,1
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	68,2	73,2	8,7	17,0	7,3	4,9	15,7	4,8
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	74,9	69,2	6,1	23,3	9,3	4,6	9,8	2,9
	28	Maschinenbau	57,9	61,5	17,9	29,7	12,0	7,1	12,2	1,7
F	41-43	Baugewerbe/Bau	68,4	76,1	6,0	7,9	9,0	9,9	16,6	6,1
G-S	45-96	SEKTOR 3	66,7	73,4	7,5	8,2	3,9	4,3	21,9	14,1
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	76,0	80,2	7,6	9,6	3,1	4,4	13,3	5,8
H	49-53	Verkehr und Lagerei	63,8	70,8	8,7	9,0	4,2	3,9	23,3	16,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	63,3	73,3	9,2	8,7	13,6	12,1	14,0	5,9
J	58-63	Information und Kommunikation	69,0	71,1	15,5	19,2	4,2	5,9	11,3	3,7
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	58,5	62,7	23,9	28,8	4,1	3,9	13,5	4,6
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	75,6	78,0	6,3	7,0	3,2	3,1	14,9	12,0
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	71,9	79,0	8,4	9,7	4,1	4,1	15,7	7,2
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	57,1	63,9	7,7	6,2	7,3	7,0	27,9	22,9
O	84	Öffentliche Verwaltung	41,4	52,0	3,7	2,2	0,8	1,9	54,1	44,0
P	85	Erziehung und Unterricht	56,2	60,5	3,0	1,7	0,5	1,5	40,3	36,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	69,4	78,5	7,5	9,4	1,5	2,7	21,6	9,4
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	68,4	78,4	7,9	7,4	5,2	4,3	18,5	10,0

T10 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte ¹ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
			2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-III	2017-II	2017-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	28,9	29,4	29,1	28,9	29,7	29,9	0,8	0,5
		Genferseeregion	25,4	24,1	25,3	24,7	24,3	26,1	- 1,1	2,1
		Espace Mittelland	28,9	28,1	27,1	28,5	30,0	30,5	1,1	2,4
		Nordwestschweiz	35,0	34,8	33,0	32,2	34,8	35,1	- 0,2	0,3
		Zürich	31,1	32,6	31,4	33,1	33,1	31,1	2,0	- 1,5
		Ostschweiz	29,2	29,3	30,7	28,5	29,4	31,1	0,2	1,8
		Zentralschweiz	28,6	31,7	31,8	31,9	32,7	31,9	4,1	0,3
		Tessin	15,7	22,7	22,8	15,7	15,5	14,8	- 0,1	- 7,9
B-F	5-43	SEKTOR 2	36,5	37,1	34,7	34,7	36,8	38,0	0,3	1,0
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	41,6	41,7	39,7	38,5	41,1	43,6	- 0,4	2,0
	24-25	Herstellung von Metallerezeugnissen	36,9	35,1	37,8	33,1	41,5	39,6	4,7	4,6
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	48,7	50,0	43,5	45,7	51,0	49,9	2,3	- 0,1
	28	Maschinenbau	51,4	56,0	47,8	48,4	52,4	58,8	1,0	2,8
F	41-43	Baugewerbe/Bau	27,1	28,8	24,2	26,1	28,5	27,5	1,4	- 1,3
G-S	45-96	SEKTOR 3	26,7	27,2	27,6	27,3	27,7	27,6	1,0	0,4
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	31,6	35,3	32,7	31,6	33,8	33,3	2,2	- 2,0
H	49-53	Verkehr und Lagerei	19,1	22,1	20,5	21,6	22,5	19,3	3,4	- 2,8
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	32,6	28,2	27,9	29,8	29,6	29,8	- 3,0	1,6
J	58-63	Information und Kommunikation	41,9	40,4	41,5	41,7	41,8	41,0	- 0,1	0,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	41,0	37,0	40,7	40,0	39,6	38,5	- 1,5	1,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	44,8	44,1	42,2	43,9	43,2	43,1	- 1,7	- 1,0
L-M	68-75	Grundst- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	23,6	23,8	25,0	22,2	22,8	23,6	- 0,8	- 0,2
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	27,6	22,9	26,1	26,8	29,0	26,6	1,4	3,7
O	84	Öffentliche Verwaltung	12,2	10,6	14,7	18,3	13,8	16,0	1,6	5,4
P	85	Erziehung und Unterricht	13,9	13,4	9,9	9,8	9,4	11,2	- 4,5	- 2,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	30,4	33,8	37,0	35,7	35,4	35,8	5,0	2,0
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	12,0	11,1	13,0	12,1	13,3	13,3	1,3	2,2

¹ Personal mit Beruflehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesbeispiel: Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.